

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
 Erster Teil: Grundlegung .....	 1
 Kapitel 1: Einleitung.....	 2
A. Grundlegung.....	2
B. Insolvenzanfechtungsrecht und Haftungsverwirklichung .....	8
C. Zivilrechtliche Grundlagen der Leistungen Dritter .....	12
D. Leistungen Dritter in der Insolvenzanfechtung .....	16
 Zweiter Teil: Grundlagen der Insolvenzanfechtung.....	 19
 Kapitel 2: Sinn und Funktion.....	 20
A. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung .....	21
B. Deutungsversuche .....	26
I. Insolvenzanfechtung als vorgezogene Gläubigergleichbehandlung.....	28
1. Darstellung .....	28
2. Diskussion.....	35
a) Keine Gläubigergleichbehandlung in allgemeiner Insolvenzanfechtung.....	37
b) Keine Gläubigergleichbehandlung in Insolvenzverfahren und besonderer Insolvenzanfechtung.....	39
aa) Gläubigergleichbehandelnde Vorschriften und Verteilungsgerechtigkeit .....	41

bb) Kein „konsortialer Wagnisverbund“ als „Kernidee der Marktwirtschaft“ .....	45
cc) Keine Interessengemeinschaft.....	51
dd) Keine Ausgleichshaftung der Insolvenzgläubiger .....	58
c) Zusammenfassung .....	63
3. Eigener Ansatz .....	64
a) Insolvenzverfahren als Ausfluss des Justizgewähranspruchs .....	65
aa) Herleitung.....	65
bb) Eröffnungswirkungen.....	68
b) Gleichheitsgrundsatz als Rechtsfolge des Insolvenzverfahrens ...	71
c) Festlegung der Insolvenzgläubiger .....	76
4. Zusammenfassung .....	80
II. Kein Eingriff in Gläubigerrechte .....	82
1. Darstellung.....	82
2. Diskussion.....	87
a) Wirkungen der Verfahrenseröffnung.....	88
b) Wortlaut und Historie des Anfechtungsrechts .....	90
c) Insolvenzbeschlagnahme und Anfechtbarkeit.....	93
d) Zirkelschluss .....	95
e) Systemwidrige Einschränkung der Insolvenzanfechtung.....	96
f) Zusammenfassung.....	98
3. Sog. Rückschlagsperre keine Grundnorm der Insolvenzanfechtung .....	99
4. Insolvenzanfechtung kein Sonderfall der Eingriffskondition .....	101
5. Zusammenfassung .....	106
III. Insolvenzanfechtung und Privatautonomie .....	107
1. Beschränkung der Privatautonomie .....	107
2. Gläubigerschutz und Verhaltenssteuerung .....	111
3. Zusammenfassung .....	116
C. Eigener Ansatz.....	117
I. Anfechtbarkeit zwecks Massemehrung .....	117
II. Privatautonomie und Vertrauensschutz .....	121
1. Voraussetzungen aufseiten des Insolvenzschuldners.....	121
a) Allgemeine und besondere Vorsatzanfechtung.....	122
aa) Grundlegung.....	122
bb) Zahlungsunfähigkeit und Privatautonomie .....	123
cc) Verhältnis von allgemeiner zu besonderer Vorsatzanfechtung .....	126
dd) Bisherige Systematisierungen.....	129
ee) Zusammenfassung .....	130
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	131

2. Voraussetzungen aufseiten des Anfechtungsgegners .....	131
D. Ergebnis .....	135
 Kapitel 3: Allgemeine Voraussetzungen und Rechtsfolgen .....	137
A. Gegenstand der Insolvenzanfechtung.....	137
I. Anfechtung der Rechtshandlung in deren gläubigerbenachteiligenden Rechtsfolgen.....	137
1. Rechtshandlung als zivilrechtlicher Tatbestand .....	139
2. Keine Teilanfechtung .....	146
3. Keine „Verklammerung“ mehrerer Tatbestände als Rechtshandlung.....	146
4. Gläubiger und Schuldner des Anfechtungsanspruchs.....	149
a) Grundlegung .....	151
b) Zuflussprinzip .....	152
c) Rechtlicher Vorteil .....	154
d) Wirtschaftlicher Vorteil.....	155
e) Sog. moderner Leistungsbegriff.....	160
II. Anfechtbarkeit und Sittenwidrigkeit .....	160
III. Gläubigerbenachteiligende Rechtsfolge statt gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung .....	166
1. Objektiver Begriff der Gläubigerbenachteiligung .....	166
a) Grundsatz .....	167
b) Keine normative Bestimmung der Gläubigerbenachteiligung ...	169
c) Weitere Folgen .....	170
2. Unmittelbare und mittelbare Benachteiligung.....	171
3. Verhältnis von vorteilhaften und nachteiligen Rechtsfolgen .....	174
a) Keine „Verrechnung“ von Leistung und Gegenleistung außerhalb von § 142 InsO.....	174
b) „Verrechnung“ vorteilhafter und benachteiligender Folgen einer Rechtshandlung .....	179
4. Aspekte einer „Vorteilsanrechnung“ im Anfechtungsrecht .....	181
IV. Zusammenfassung .....	184
 B. Ausschluss der Anfechtbarkeit.....	185
I. Sinn und Zweck von § 142 InsO.....	186
1. Teilnahme am Wirtschaftsverkehr .....	186
2. Weitere Begründungsansätze.....	189
a) Annexnorm zu § 132 InsO .....	189
b) Steuerungsfunktion.....	191

II. Tatbestandsvoraussetzungen .....	192
1. Gleichwertigkeit .....	193
2. Unmittelbarkeit .....	194
3. Leistungsverknüpfung .....	196
a) Grundlegung .....	196
b) Anwendbarkeit auch auf inkongruente Deckungen .....	198
III. Zusammenfassung .....	201
C. Rechtsfolgen .....	201
I. Kein Zurückweisungsrecht des Anfechtungsgegners .....	202
II. Nachteilige Folgen der Rechtshandlung .....	203
1. Inhaber des Insolvenzanfechtungsanspruchs .....	203
2. Keine schuldnerische Leistung vor Verfahrenseröffnung .....	204
3. Schuldnerische Leistung vor Verfahrenseröffnung .....	207
a) Anspruchsinhalt .....	208
aa) Herausgabe, Schadensersatz und Nutzungen .....	208
bb) Wertersatz .....	211
b) Haftungspriorität des Herausgabeanspruchs .....	214
aa) Keine haftungsrechtliche Zuweisung .....	216
bb) „Wertungsmäßige Zuweisung“ .....	218
(1) Treuhand .....	219
(2) Anspruch des Anfechtungsgegners aus § 144 Abs. 2 S. 1 InsO .....	220
(3) Vergleichbarkeit mit § 145 Abs. 2 InsO .....	221
(4) Wertung .....	222
cc) Eigener Ansatz .....	224
dd) Reichweite der Haftungspriorität .....	229
4. Zusammenfassung .....	230
III. Vorteilhafte Folgen der Rechtshandlung .....	231
1. Darstellung .....	231
2. Eigener Ansatz .....	233
a) Wertungswiderspruch .....	233
b) Normhistorie als Ausgangspunkt .....	234
aa) § 144 Abs. 2 InsO .....	235
bb) § 144 Abs. 1 InsO .....	238
c) Tatbestandsvoraussetzungen .....	240
3. Anfechtbarkeit kein Rechtsmangel .....	240
4. Zusammenfassung .....	241
D. Ergebnis .....	242

Kapitel 4: Besondere Voraussetzungen.....	245
A. Überblick über die Anfechtungstatbestände .....	246
B. Vorsatzanfechtung.....	248
I. Grundlegung .....	248
II. Besondere Vorsatzanfechtung .....	256
1. § 130 InsO .....	256
2. § 131 InsO .....	257
a) Sinn und Zweck .....	258
b) Begriff der Inkongruenz.....	258
c) § 131 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	261
3. § 132 Abs. 1 InsO .....	262
a) Sinn und Zweck .....	262
b) Tatbestandsvoraussetzungen .....	264
aa) Verpflichtungsgeschäfte .....	265
bb) Verfügungsgeschäfte .....	266
4. § 132 Abs. 2 InsO .....	269
III. Allgemeine Vorsatzanfechtung .....	270
1. Tatbestandsvoraussetzungen.....	271
a) Wissenselement.....	272
b) Willenselement .....	275
c) Kenntnis des Gläubigers .....	275
2. Keine Reduktion von § 133 Abs. 1 InsO .....	276
a) Beweisan- und Gegenzeichen .....	278
b) Sperrwirkung kongruenter Deckungen .....	283
c) Verkehrsüblichkeit .....	288
d) Anwendbarkeit von § 142 InsO .....	292
IV. Zusammenfassung .....	296
C. Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	296
I. Sinn und Zweck .....	297
1. Zivilrechtliche Parallelwertungen .....	299
2. Zweistufiger Unentgeltlichkeitsbegriff .....	301
II. Tatbestandsvoraussetzungen.....	303
1. Leistung .....	303
2. Unentgeltlichkeit.....	305
a) Unentgeltlichkeit im Sinne des Schenkungsrechts .....	305
b) Eigenständiger Begriff der Unentgeltlichkeit.....	307
c) Verknüpfung der Leistungen.....	308
3. Objektive Gleichwertigkeit der verknüpften Leistungen .....	310
III. Haftungsprivileg des § 143 Abs. 2 InsO .....	313

IV. Zusammenfassung .....	314
D. Ergebnis .....	316
 Kapitel 5: Geltendmachung der Anfechtbarkeit gegenüber dem Rechtsnachfolger .....	 318
A. Gesamtrechtsnachfolge .....	318
I. Gesamtrechtsnachfolge .....	319
II. Gesetzlicher Schuldbeitritt .....	320
B. Einzelrechtsnachfolge .....	322
I. Grundlegung .....	323
II. Sinn und Zweck .....	323
1. Bereicherungsrechtlicher Versionsanspruch .....	324
2. Haftungsrechtliche Einordnung .....	325
3. Schuldrechtliche Einordnung .....	326
III. Tatbestandsvoraussetzungen .....	328
1. Einzelrechtsnachfolge .....	328
2. Tatbestandsmerkmale aufseiten des Letzterwerbers .....	331
IV. Rechtsfolgen .....	333
1. Unabhängigkeit der Ansprüche gegen Zwischen- und Letzterwerber .....	 333
2. Gesetzlicher Schuldbeitritt .....	335
a) Verortung .....	335
b) Gesamtschuldnerische Haftung .....	338
aa) Vergleichbarkeit mit akzessorischer Gesellschafterhaftung .....	 339
bb) Herausgabe- und Schadensersatzanspruch .....	341
cc) Schadensersatzansprüche wegen Herausgabeunmöglichkeit .....	 343
V. Rechte des Letzterwerbers gegen den Zwischenerwerber .....	344
1. Anwendbarkeit von § 144 Abs. 1 InsO .....	344
2. Keine Gewährleistungsansprüche des Letzterwerbers gegen den Zwischenerwerber .....	 346
3. Keine Einzelrechtsnachfolge in Gegenforderung .....	349
4. Gesamtschuldausgleich .....	351
VI. Ergebnis .....	353
C. Sog. Geheißerwerb als Streckengeschäft .....	354

I. Grundlegung.....	355
II. Interessen der Beteiligten .....	358
III. Fiktion des Durchgangserwerbs .....	362
1. Darstellung .....	362
a) Einigung .....	363
b) Übergabe .....	364
c) „Einfacher Geheißerwerb“ .....	367
2. Stellungnahme .....	368
IV. Fiktion mittelbaren Veräußererbesitzes .....	372
V. Verfügung eines besitzlosen Nichtberechtigten .....	374
VI. Eigenbesitz für Übergabe ausreichend und Direkterwerb .....	376
VII. Auslegung der dinglichen Erklärungen .....	378
VIII. Ergebnis .....	382
 Kapitel 6: Ergebnisse des zweiten Teils.....	 384
A. Allgemeines Insolvenzanfechtungsrecht .....	384
I. Sinn und Zweck der Insolvenzanfechtung .....	384
II. Grundtatbestand .....	387
III. Rechtsfolgen .....	390
B. Besonderes Insolvenzanfechtungsrecht .....	393
I. Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	393
II. Vorsatzanfechtung .....	393
C. Sog. Geheißerwerb.....	395
 Dritter Teil: Bürgerlich-rechtliche Grundlagen.....	 397
 Kapitel 7: Leistungen und Sicherheiten Dritter .....	 398
A. Grundlegung .....	398
I. Wertungskriterien .....	399
1. Grundlegung .....	399
2. Übertragung auf das Insolvenzanfechtungsrecht .....	401
3. Verschiebung der Wertungen .....	403
4. Bürgerlich-rechtliche Anfechtung .....	404
II. Stellungnahme.....	405

III. Grundlegung .....408

B. Forderungs- und Leistungsverhältnis .....410

    I. Erfüllung fremder Schuld .....410

        1. Reale Leistungsbewirkung.....411

            a) Finale Leistungsbewirkung (sog. moderner Leistungsbegriff) ...412

                aa) Schutz Geschäftsunfähiger .....414

                bb) Benennung der zu tilgenden Schuld .....415

                cc) Zwischenergebnis .....418

        b) Reale Leistungsbewirkung.....418

        2. Zuwendung.....425

        3. Leistung durch Dritte.....427

            a) Erfüllungsgehilfe .....428

            b) Fremdtilgungswille.....429

            c) Stellungnahme .....430

        4. Sog. moderner Leistungsbegriff.....434

        5. Anwendungsfälle.....441

        6. Zusammenfassung .....442

    II. Erfüllung eigener Schuld .....442

        1. Gesamtschuld .....443

            a) Praktisches Bedürfnis .....444

            b) Tatbestandsvoraussetzungen .....446

                aa) Zessionsregress.....446

                bb) Rückgriffskondition und Geschäftsführung

                    ohne Auftrag .....449

                cc) Akzessorisch ausgestaltete Gesamtschulden .....451

                    (1) Gesamtschuldnerische Haftung von Gesellschaft und

                        Gesellschaftern.....452

                    (2) Gesamtschuldnerische Haftung von Hauptschuldner

                        und Bürge.....454

        2. Leistung erfüllungshalber des Dritten.....455

            a) Wertpapierrecht .....456

            b) Versicherungsrecht .....457

        3. Leistung sicherungshalber des Dritten (Befriedigung) .....458

III. Befriedigungs- und Ablösungsrechte .....461

    1. Realsicherheiten .....461

    2. Befriedigungsrechte.....462

        a) Erfüllung der gesicherten Forderung.....463

        b) Ausübung des Befriedigungsrechts .....463

    3. Ablösungsrechte .....466

IV. Vertrag zu Rechten des Drittgläubigers.....467

V. Zusammenfassung.....469



C. Deckungsverhältnis.....	469
I. Erfüllung fremder Schuld .....	470
1. Grundlegung.....	470
2. Rechtsfolgen im Deckungsverhältnis bei beauftragter	
Drittleistung.....	471
a) Auftragsvertrag.....	472
b) Rechtsfolgen.....	474
aa) Beauftragte Dritttilgung auf Kredit.....	476
bb) Beauftragte Dritttilgung auf Schuld.....	477
cc) Dritttilgung mit Vorschuss.....	479
dd) Vertrag zu Rechten des Drittgläubigers .....	480
c) Auftrag und Erfüllungsgehilfenstellung sowie	
Stellvertretung.....	481
3. Rechtsfolgen im Deckungsverhältnis bei Drittleistung	
ohne Auftrag.....	481
a) Grundtatbestand der Geschäftsführung ohne Auftrag .....	482
aa) Grundlegung.....	482
bb) Ermittlung des Fremdgeschäftsführungswillens .....	484
b) Aufwendungsersatzanspruch .....	486
aa) Dritttilgung willen- und interesegemäß .....	486
bb) Schenkungsabsicht .....	489
4. Zusammenfassung .....	490
II. Erfüllung eigener Schuld .....	490
1. Gesamtschuldausgleich .....	490
2. Aufwendungsersatzanspruch .....	492
3. Befreiungsanspruch .....	492
III. Vertrag zu Rechten des Drittgläubigers.....	494
IV. Befriedigungs- und Ablösungsrechte .....	496
1. Befriedigungsrechte.....	496
2. Ablösungsrechte .....	497
V. Keine Zurechenbarkeit der Leistung qua „Anweisung“ .....	498
D. Zahlungsverkehr .....	506
I. Bargeldloser Zahlungsverkehr .....	507
1. Zahlungsdiensterahmenvertrag und Zahlungsdienste.....	508
2. Zahlungsauftrag und Zahlungsauthentifizierungsinstrument .....	510
3. Belastungsbuchung.....	510
4. Einzelne Zahlungsvorgänge.....	511
a) Überweisung.....	511
b) SEPA-Lastschrift.....	511
c) Kreditkartenzahlung .....	512
II. Wertpapiere.....	512

1. Anweisung bürgerlichen Rechts .....	513
2. Wechsel .....	515
a) Grundlegung .....	515
b) Besonderheiten im Insolvenzanfechtungsrecht .....	517
3. Scheck .....	519
 E. Ergebnisse .....	521
 Kapitel 8: Kasuistik .....	527
 A. Erfüllung fremder Schuld .....	527
I. Leistung auf fremde Schuld .....	527
1. Dritttilgung ohne Auftrag .....	527
a) Die Dritttilgung entspricht nicht dem Willen und/oder dem Interesse des B .....	528
b) Die Dritttilgung entspricht dem (mutmaßlichen) Willen und dem Interesse des B .....	528
2. Beauftragte Dritttilgung .....	528
a) Auf Schuld .....	528
b) Auf Kredit .....	529
c) Das zur Ausführung Erhaltene .....	529
II. Leistung auf erfüllungshalber begründete eigene Schuld .....	530
1. Auf Schuld .....	530
2. Auf Kredit .....	530
3. Vertrag zu Rechten des Drittgläubigers .....	531
 B. Besicherung fremder Schuld .....	531
I. Sicherungsvertrag .....	531
II. Sicherstellungsvertrag .....	531
1. Personalsicherheit .....	531
2. Realsicherheit .....	532
a) Pfandrechte .....	532
b) Sicherungsübertragungen .....	532
 C. Befriedigung fremder besicherter Schuld .....	532
I. Personalsicherheiten .....	533
II. Realsicherheiten .....	533
1. Akzessorische Realsicherheiten .....	533
a) Fahrnispfand .....	533
b) Hypothek .....	533

2. Abstrakte Realsicherheiten .....	534
a) Grundschild .....	534
b) Sicherungsübertragungen.....	534
D. Ablösung fremder Schuld.....	534
I. Fahrnispfand.....	534
II. Grundpfandrechte.....	534
1. Hypothek.....	535
2. Grundschild .....	535
III. Sonstige Gegenstände .....	535
E. Zuwendung durch Vertrag zu Rechten des Gläubigers .....	535
 Vierter Teil: Anfechtbarkeit von Dritteleistungen.....	537
 Kapitel 9: Insolvenz des Dritten.....	538
A. Allgemeine Voraussetzungen.....	539
I. Haftungsbeschlagn .....	539
1. Treuhand .....	540
2. Zweckbindung.....	543
II. Erfüllung fremder Schuld.....	544
1. Leistung auf fremde Schuld .....	544
a) Dritteilung auf Schuld .....	544
b) Dritteilung auf Kredit .....	545
2. Leistung auf erfüllungshalber begründete eigene Schuld .....	548
III. Besicherung fremder Schuld .....	549
IV. Befriedigung fremder besicherter Schuld .....	551
1. Personalsicherheit .....	551
2. Realsicherheit.....	552
V. Ablösung fremder Schuld.....	554
VI. Zuwendung durch Vertrag zu Rechten des Gläubigers .....	555
 B. Anfechtbarkeit gegenüber Schuldner .....	555
I. Unmittelbarer Vorteil .....	555
1. Erfüllung fremder Schuld .....	555
a) Beauftragte Dritteilung auf Schuld .....	556
b) Regressansprüche .....	557
2. Besicherung fremder Schuld.....	559

3. Befriedigung fremder besicherter Schuld.....	560
4. Ablösung fremder Schuld .....	561
5. Zuwendung durch Vertrag zu Rechten des Gläubigers .....	561
II. Anfechtungsgründe .....	561
1. Erfüllung fremder Schuld .....	562
a) Beauftragte Dritttilgung auf Schuld .....	562
aa) Vorsatzanfechtung .....	563
(1) Besondere Vorsatzanfechtung .....	563
(2) Allgemeine Vorsatzanfechtung .....	564
bb) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	565
cc) Rechtsfolgen.....	565
(1) Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen ....	565
(2) Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	566
b) Beauftragte Dritttilgung auf Vorschuss.....	567
c) Beauftragte Dritttilgung auf Kredit .....	568
aa) Aufrechnungslage .....	568
bb) Anfechtungsgründe .....	569
cc) Rechtsfolgen.....	570
d) Dritttilgung ohne Auftrag .....	571
2. Besicherung fremder Schuld.....	572
a) Vorsatzanfechtung .....	572
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	573
C. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger.....	574
I. Unmittelbarer Vorteil .....	574
1. Schutzwürdigkeit.....	575
2. „Umleitung des Vermögensflusses“ .....	579
II. Anfechtungsgründe .....	582
1. Leistung auf fremde Schuld.....	582
a) Vorsatzanfechtung .....	582
aa) Deckungsanfechtung .....	582
bb) Anfechtung nach § 132 Abs. 1 InsO.....	584
(1) Grundsätzliche Unanwendbarkeit auf Verfügungen .....	584
(2) Eigener Ansatz .....	587
(3) Scheckzahlungen gemäß § 137 Abs. 3 InsO .....	589
cc) Allgemeine Vorsatzanfechtung.....	591
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	592
aa) Unentgeltlichkeit im Leistungsverhältnis.....	592
bb) Unentgeltlichkeit in Deckungs- und Forderungsverhältnis.....	594
(1) Nichtwerthaltigkeit der Forderung des Gläubigers gegen den Schuldner .....	594

(2) Gegenstimmen in der Literatur .....	598
(3) „Wertungsmäßige“ Unentgeltlichkeit .....	603
(4) Eigener Ansatz .....	605
(a) Dritttilgung auf Kredit .....	606
(b) Dritttilgung auf Schuld .....	610
2. Leistung auf erfüllungshalber begründete eigene Schuld .....	610
a) Vorsatzanfechtung .....	611
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	612
3. Besicherung fremder Schuld .....	613
a) Vorsatzanfechtung .....	614
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	615
aa) Anfängliche und nachträgliche Besicherung .....	616
bb) Bestimmung der Unentgeltlichkeit anhand der Kausalverhältnisse .....	619
cc) Besicherung eigener Schuld als Maßstab .....	620
(1) Gesicherte eigene Forderung .....	621
(2) Gegenleistung bei Eigensicherung .....	623
(3) Sicherungsvertrag bei Eigensicherung .....	624
dd) Eigener Ansatz .....	625
4. Befriedigung fremder besicherter Schuld .....	626
5. Ablösung fremder besicherter Schuld .....	626
6. Zuwendung durch Vertrag zu Rechten des Gläubigers .....	627
III. Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit .....	627
1. Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen .....	627
2. Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	628
a) Eigenverpflichtung im Leistungsverhältnis .....	628
b) Keine Eigenverpflichtung im Leistungsverhältnis .....	629
aa) Anspruch im Forderungsverhältnis .....	630
bb) Schuldnerschutz .....	630
cc) Eigener Ansatz .....	631
D. Anfechtbarkeit gegenüber Schuldner und Gläubiger .....	633
I. Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen .....	633
II. Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	635
1. Schuldner erfüllt Anspruch des Dritten .....	635
2. Gläubiger erfüllt Anspruch des Dritten .....	635
E. Ergebnis .....	636
I. Grundtatbestand .....	636
II. Anfechtbarkeit gegenüber Schuldner .....	637
III. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger .....	638
IV. Anfechtbarkeit gegenüber Schuldner und Gläubiger .....	639

Kapitel 10: Insolvenz des Forderungsschuldners .....	640
A. Allgemeine Voraussetzungen .....	640
I. Keine „Ränke besonders schlauer Schuldner“ .....	641
II. Gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung .....	645
1. Erfüllung fremder und Leistung auf erfüllungshalber begründete eigene Schuld .....	645
a) Rechtshandlung .....	645
b) Gläubigerbenachteiligung .....	647
aa) Beauftragte Dritttilgung auf Schuld .....	648
(1) Pfändbare Forderung und berücksichtigungsfähige Vorteile .....	648
(2) Zweckgebundene Dritttilgung auf Schuld .....	651
(3) „Verrechnungsabrede“ .....	653
bb) Beauftragte Dritttilgung auf Kredit .....	656
(1) „Neutraler Gläubigertausch“ .....	656
(2) Fiktion der Massezugehörigkeit .....	659
(3) „Normative Gläubigerbenachteiligung“ .....	661
(a) Wertende Ausnahme im Zahlungsverkehr .....	662
(b) Potentielle Insolvenzmasse .....	664
(c) „Aus dem Vermögen“ identisch mit „auf dessen Kosten“ .....	667
(d) Verhaltenssteuerung zur Gläubigergleichbehandlung .....	668
(4) Passivmehrung .....	669
cc) Dritttilgung ohne Auftrag .....	672
2. Besonderheiten im Wertpapierrecht .....	674
3. „Eigentliche mittelbare Zuwendungen“ .....	676
4. Besicherung fremder Schuld .....	681
5. Befriedigung fremder besicherter Schuld .....	682
a) Realsicherheit .....	683
b) Personalsicherheit .....	683
6. Ablösung fremder besicherter Schuld .....	685
7. Vertrag zu Rechten des Gläubigers .....	685
a) Anfänglich entstandenes Forderungsrecht .....	685
b) Nachträglich entstehendes Forderungsrecht .....	687
c) Vertrag zu Rechten Dritter als „uneigentliche mittelbare Zuwendung“ .....	688
d) Sonderfall der Lebensversicherung .....	689
III. Ausschluss der Anfechtbarkeit nach § 142 InsO .....	691
B. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger .....	692

I. Unmittelbarer Vorteil .....	692
1. Grundlegung .....	692
2. Zahlungsverkehr .....	696
II. Anfechtungsgründe .....	697
1. Beauftragte Dritttilgung .....	698
a) Vorsatzanfechtung .....	698
aa) Deckungsanfechtung .....	698
(1) Grundsätzlich inkongruente Deckung .....	698
(2) Unterscheidung in beauftragte und nicht beauftragte Dritttilgung .....	701
(3) Eigener Ansatz .....	703
(a) Grundlegung .....	704
(b) § 16 Abs. 6 VOB/B .....	706
bb) Anfechtung wegen unmittelbarer Gläubigerbenachteiligung .....	708
cc) Allgemeine Vorsatzanfechtung .....	709
b) Unentgeltlichkeitsanfechtung .....	709
2. Dritttilgung ohne Auftrag .....	710
III. Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit .....	710
1. Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen .....	711
2. Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	715
C. Anfechtbarkeit gegenüber Drittem .....	716
I. Unmittelbarer Vorteil .....	716
II. Anfechtungsgründe und Rechtsfolgen .....	718
1. Dritttilgung auf Schuld .....	719
a) Im Grundsatz keine Anfechtbarkeit im Deckungsverhältnis .....	719
aa) Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung .....	720
bb) Allgemeine Vorsatzanfechtung .....	723
b) Eigener Ansatz .....	725
c) Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit .....	726
aa) Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen .....	726
bb) Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	727
cc) Kein Bereicherungsausgleich .....	728
2. Dritttilgung auf Kredit .....	729
a) Anfechtungsgründe .....	729
b) Rechtsfolgen der Anfechtbarkeit .....	731
aa) Rückgängigmachung benachteiligender Rechtsfolgen .....	731
bb) Rückgängigmachung vorteilhafter Rechtsfolgen .....	731
D. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger und Drittem .....	732
I. Gesamtschuld .....	732

II. Eigener Ansatz.....	734
1. Dritttilgung auf Schuld .....	734
2. Dritttilgung auf Kredit .....	735
E. Ergebnis.....	736
I. Grundtatbestand .....	736
II. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger .....	737
III. Anfechtbarkeit gegenüber Drittem .....	738
IV. Anfechtbarkeit gegenüber Gläubiger und Drittem .....	739
 Kapitel 11: Doppelinsolvenz.....	741
A. Einordnungsversuche .....	742
I. Kein Vorrang der Anfechtbarkeit entlang der kausalen Verhältnisse..	742
1. Gegenstandsherkunft .....	742
2. Ausbau bereicherungsrechtlicher Parallelwertungen .....	744
3. Stellungnahme .....	745
II. Kein Ausschluss der Anfechtbarkeit durch „Umleitung“.....	746
III. Keine Aussonderung des Anfechtungsanspruchs .....	749
IV. Keine von Amts wegen zu berücksichtigende Einwendung.....	752
B. Eigener Ansatz .....	753
I. Gesamtgläubigerschaft im Außenverhältnis.....	754
1. Grundlegung .....	755
2. Rechte des Gläubigers .....	757
II. Keine weiteren Anfechtungsmöglichkeiten im Innenverhältnis.....	758
III. Der Dritte kann zudem gegenüber Schuldner anfechten.....	759
IV. Schuldner kann zudem gegenüber Drittem anfechten .....	759
V. Zusätzlich wechselseitige Anfechtungsmöglichkeiten im Innenverhältnis.....	760
C. Ergebnis.....	760
 Kapitel 12: Ergebnisse des vierten Teils.....	763
A. Insolvenz des Dritten.....	763
B. Insolvenz des Forderungsschuldners .....	764



C. Mehrere Anfechtungsgegner .....	765
D. Gegenansprüche der Anfechtungsgegner .....	766
E. Mehrere Anfechtungsgläubiger .....	767
F. Anfechtungsgründe .....	768
 Literaturverzeichnis.....	 771
Sachregister .....	809